

Ja? Sanierung des Jahnsdorfer Freibades Nein?

- » weil das Bad stark sanierungsbedürftig ist und nicht mehr dem heutigen Standard entspricht
- » weil das Freibad mit seinen vielen Parkplätzen und einer Bus- und Citybahnanbindung verkehrstechnisch bestens angeschlossen ist
- » weil die Auswertung der Besucherstatistik ergab, dass über 50 Prozent der Nutzer aus Jahnsdorf sind (Besucherdurchschnitt der letzten 10 Jahre pro Saison: 8000)
- » weil es sich um eine wunderschöne gewachsene Anlage handelt, die durch ihre Weitläufigkeit besonders attraktiv und regional bekannt ist
- » weil das Freibad mit seiner Fläche eine Veranstaltungs- und Kulturstätte für Feste jeglicher Art ist
- » weil das Bad in der Gemeinde wesentlich zur Förderung der Jugend und sportlicher Aktivitäten beiträgt
- » weil das Freibad ein Treffpunkt für Jung und Alt ist und Jahnsdorf bereichert

» Wasserfläche gegenwärtig (gestrichelte Linie) Wasserfläche Sanierungsplan

- » weil die Sanierungskosten ohne Sanitärgebäude und Nebenanlagen bei ca. 1,16 Millionen Euro (plus ca. 200 – 300 TEUR Erschließung) liegen
- » weil Kredite mit langfristigen Verbindlichkeiten aufgenommen werden müssen und ein größerer Teil der Sparreserven der Gemeinde mit in die Sanierung fließt
- » weil die Eintrittspreise auf ein entsprechendes Niveau angepasst werden müssen
- » weil die Wasserfläche halbiert werden muss und der Standort des Bades hochwassergefährdet bleibt
- » weil die jährlichen Kosten der Betriebsführung inklusive Abschreibung und Kapitaldienst jährlich um ca. 100.000 Euro steigen
- » weil andere Investitionen erst später realisierbar sind
- » ausführliche Pläne, Unterlagen und Bauzeichnungen können im Rathaus eingesehen werden

ENTSCHEIDEN SIE MIT ÜBER DIE ZUKUNFT DES FREIBADES JAHNSDORF



Folgen einer „JA“ - Entscheidung
» Freibad wird saniert

Folgen einer „NEIN“ - Entscheidung
» Freibad wird geschlossen
» Entscheidung über die zukünftige Nutzung der Fläche



Warum ein Bürgerentscheid?

Das Thema Freibad steht schon seit einigen Jahren regelmäßig im Gemeinderat zur Debatte – meist wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion über das Bad gesprochen. Im Herbst letzten Jahres wurde uns durch das Gesundheitsamt des Landratsamtes Erzgebirge dringend der Einbau von Umwälztechnik empfohlen bzw. bedarf das Überlaufwasser einer Absetzung von Chloranteilen. So wurden im Gemeinderat konkrete Handlungen abgestimmt. Auch die entsprechenden Ausschüsse handelten.

Es wurden Konzepte entwickelt, Kostenschätzungen erstellt, Pläne entworfen und eine Arbeitsgruppe gebildet. Es folgten eine Einwohnerversammlung und eine Befragung im Gemeindeblatt. Die Beteiligung bei beiden Aktionen hielt sich jedoch in Grenzen. Es gab Stimmen für das Bad, aber auch Gegenstimmen waren zu hören. Ein aussagefähiges Ergebnis konnte jedoch nicht verzeichnet werden. Viele forderten doch endlich zu handeln statt nur zu reden, andere meinten, es ist eher Zurückhaltung angebracht. Was tun in dieser Situation?

Das Freibad Jahnsdorf ist seit Jahrzehnten beliebt und genießt in der Region (bis Chemnitz) einen hohen Bekanntheitsgrad. Dieses Bad ist Ende der 1930er Jahre durch das tatkräftige Handeln der Einwohner mit einem damaligen Bauzuschuss von 10.000 Reichsmark entstanden.

Unser Freibad verfügt bereits in seiner jetzigen Substanz über ein einmaliges Außen- gelände, einer Vielzahl kostenloser Parkplätze, Citybahnanbindung und Bushaltestelle. Wie auch bereits aus der Presse entnommen werden konnte, berät der Gemeinderat bereits seit einigen Sitzungen intensiv über die Zukunft des Freibades Jahnsdorf. Um den zukünftigen Badbetrieb dauerhaft rechtssicher und nach hygienischem Stand der Technik zu gewährleisten, sind einschneidende Investitionen unumgänglich. Die Außenanlagen und Nebengebäude bleiben dabei vorerst unberücksichtigt.

Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Meinung, dass jetzt der Zeitpunkt gekommen ist, dass Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mit Ihrem Votum über die Sanierung und damit über die Zukunft des Freibades Jahnsdorf eine weitreichende Entscheidung treffen können.

Der Gemeinderat will sich mit dem Bürgerentscheid keineswegs aus der Verantwortung zur Entscheidung über die Zukunft des Freibades ziehen. Vielmehr ist dieser Schritt ein Angebot an unsere Einwohner, aktiv in dieser weitreichenden Entscheidung mitzubestimmen. Vor dem Hintergrund der großen Investitionssumme von ca. 1,4 Millionen Euro und den damit verbundenen erhöhten Betriebskosten sollte unbedingt eine Mitbestimmung eingeräumt werden. Dies hält eine Mehrheit im Gemeinderat für die verantwortungsvollere Vorgehensweise.

Zwangsläufig werden dadurch andere Investitionen in der Gemeinde später zum Zuge kommen. Notwendige Baumaßnahmen, bei denen Fördermittel zur Verfügung stehen, werden wir auch weiterhin realisieren; ebenso die Erfüllung unserer Pflichtaufgaben. Die Vereins- und Sportförderung in unserer Gemeinde wird bei erfolgter Sanierung keine Verschlechterung erfahren.

Jedem Bürger sollte klar sein: wenn eine Sanierung des Freibades Jahnsdorf nicht zustande kommt, wird diese Sport- und Freizeitstätte in absehbarer Zeit aufgrund des sanierungsbedürftigen Zustandes und insbesondere der fehlenden Umwälztechnik schließen müssen.



**Soll das
FREIBAD JAHNSDORF
saniert werden?**

**BÜRGERENTSCHEID
am 9. Oktober 2011**



Ja? oder Nein?